

## Inhalte, Autoren und Autorinnen des Buches

Christoph Klein & Ben Furman (Hrsg.)

### **Die Kraft des Miteinander**

Innovative Methoden der Netzwerk- und Gemeinschaftsarbeit in Familien, Therapie, Schule und Beratung

Geleitwort: *Gerald Hüther*

Einführung: *Christoph Klein & Ben Furman*

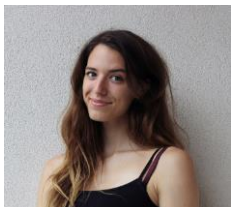
1. *Philip Streit & Hanna Weber* – Wiedergutmachung.  
Das Tor zu neuer Resonanz im Miteinander
2. *Lorenn Walker & Anouck De Reu* – Wiedereingliederungs-Versammlungen mit Häftlingen – wie sie Inhaftierten zu Gute kommen und nahestehenden Menschen helfen.
3. *Erzsébet Roth* – Der Familienrat und die Wiederherstellung von Familienidentität. Ein Vermächtnis der Māori für kultursensible Praxis und gemeinschaftliche Krisenbewältigung
4. *Idan Amiel* – Bring das Dorf in die Klinik! – Neue Autorität als Hilfe für Eltern
5. *Jaakko Seikkula* – Der Open Dialogue-Ansatz – Netzwerkorientierung in der Psychiatrie und ihre Bedeutung für eine therapeutische Haltung
6. *Ulrich Baus* - TwoSystem Treatment – Ein netzwerkorientiertes Modell zur Arbeit mit Familien an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Psychiatrie
7. *Henner Spierling* – Kidstime.  
Resilienzaufbau für Familien mit psychisch belasteten Elternteilen
8. *Eia Asen* – Mehrfamilienarbeit mit Familiennetzwerken
9. *Justine van Lawick & Erik van der Elst* – Ohne euch geht es nicht! Netzwerkarbeit bei Trennungskonflikten: Eine Notwendigkeit
10. *Ulrike Behme-Matthiessen & Thomas Pletsch* –  
FiSch und Familienstube - Netzwerkaktivierung in Schule und Kita.
11. *Ben Furman* – Probleme in Fähigkeiten verwandeln. Lösungsfokussierte Therapie mit Kindern als Gemeinschaftsaufgabe im Ich schaff's-Programm
12. *Tal Maimon & Idan Amiel* – Das PEN-Programm.  
Die Praxis der Neuen Autorität an Schulen.
13. *Sue Young* – Der Einsatz von Peer-Unterstützerguppen.  
Eine wirksame Antwort auf Mobbing

Philip Streit



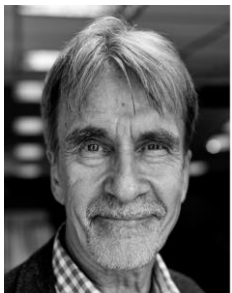
*Dr. Philip Streit*, Klinischer Gesundheitspsychologe, Systemischer Familientherapeut, Lebens- und Sozialberater und Leiter des Instituts für Kind, Jugend und Familie in Graz; Vorreiter für den Einsatz der Positiven Psychologie im deutschsprachigen Raum und ihrer Verknüpfung mit Ansätzen der Neuen Autorität; bekannt für sein »Stark und Positiv Konzept«. Kontakt: [dpst@ikjf.at](mailto:dpst@ikjf.at)

Hanna Weber



*Hanna Weber*, Master-Absolventin in Psychologie an der Karl-Franzens-Universität Graz; arbeitet gemeinsam mit Dr. Philip Streit an verschiedenen Projekten; u.a. verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit der Akademie für Kind, Jugend und Familie. Kontakt: [akjf@akjf.at](mailto:akjf@akjf.at)

Jaakko Seikkula



*Jaakko Seikkula*, Professor für Psychotherapie an der Universität von Jyväskylä, internationaler Dozent und Familientherapeut; bekannt für seine innovative Arbeit zu Psychosen und schweren Depressionen; Entwickler des Open Dialogues, einem Konzept für Familien und soziale Netzwerke mit beeindruckenden Erfolgen in schweren psychiatrischen Krisen; Hauptaugenmerk seiner Arbeit liegt in der Entwicklung der dialogischen Praxis und ihrer Erforschung in einem naturalistischen Umfeld. Kontakt: [jaakko.seikkula@jyu.fi](mailto:jaakko.seikkula@jyu.fi)

Justine van Lawick



*Justine van Lawick*, Klinische Psychologin, Paar- und Familientherapeutin und internationale Trainerin in Systemischer Therapie. Mitbegründerin des Lorentzhuis (Haarlem, NL), ein Zentrum für Systemische Therapie, Training und Beratung, spezialisiert auf Therapie mit Familien im Kontext von Gewalt und Dämonisierung, die den Stimmen aller Beteiligten Beachtung schenkt. Im Team u. a. mit Erik van der Elst entwickelte sie das multifamilientherapeutische Programm »Kinder aus der Klemme« für Eltern, Kinder sowie ihre sozialen Netzwerke bei hochstrittigen Trennungen. Kontakt: [justinevanlawick@lorentzhuis.nl](mailto:justinevanlawick@lorentzhuis.nl)

Erik van der Elst



*Erik van der Elst*, Familien- und Dramatherapeut; arbeitet zusammen mit Justine van Lawick seit 2002 im Lorentzhuis in Haarlem (NL); eigene Praxis für Paar- und Familientherapie; Berater, Trainer und Supervisor im europäischen »Kinder aus der Klemme«-Netzwerk. Mitautor von Kinder aus der Klemme. Arbeitsbuch für Eltern (2020). Kontakt: [e.vanderelst@lorentzhuis.nl](mailto:e.vanderelst@lorentzhuis.nl)

Idan Amiel



*Idan Amiel*, Klinischer Psychologe und Direktor der Elternberatungsklinik im Kinderkrankenhaus Schneider Children's Medical Center, Israel; seit 20 Jahren eine der Schlüsselpersonen für die Entwicklung der Konzepte von gewaltfreiem Widerstand (NVR) und der Neuen Autorität; Direktor des New Authority Center (N.A.C.) in Israel, das er 2007 gemeinsam mit Prof. Haim Omer gründete. Kontakt: [www.newauthority.net](http://www.newauthority.net)

### Erzsébet Roth



*Erzsébet Roth*, Sozialpädagogin B. A., Pädagogin M. A.; Koordinatorin für Familienräte, Mediatorin, umfangreiche Erfahrung im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Schwerpunkt Migration und Gemeinwesenarbeit, mehrjährige Berufserfahrung in den Hilfen zur Erziehung, Pflegefamilienberatung. Autorin und gemeinsam mit Frank Früchtel Mit-Herausgeberin des Fachbuches: *Familienrat und inklusive, versammelnde Methoden des Helfens* (2017). Kontakt: [info@erroth.de](mailto:info@erroth.de)

### Eia Asen



*Eia Asen*, Prof. Dr. med., FRC Psych., Kinder-, Erwachsenen- und Familienpsychiater. Er studierte Medizin in Berlin und lebt und arbeitet seit 50 Jahren in London. Bis 2013 Direktor des Marlborough Family Service, eines systemisch orientierten gemeindenahen ambulanten Psychiatrie- und Psychotherapiezentrum. Er arbeitet jetzt am Anna Freud Centre in London und hat auch eine Gastprofessur am University College London. Kontakt: [eia.asen@annafreud.org](mailto:eia.asen@annafreud.org)

### Ulrike Behme-Matthiessen



*Ulrike Behme-Matthiessen*, Dipl.-Psych., psychologische Psychotherapeutin und systemische Familientherapeutin, Multifamilientherapeutin (DGsf) und Lehrende für Multifamilientherapie (DGsf); von 1985 bis 2018 in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Schleswig; Leitung der Tagesklinik Baumhaus ab 1998. Kontakt: [www.iwes-multifamilientherapie.de](http://www.iwes-multifamilientherapie.de)

### Thomas Pletsch



*Thomas Pletsch*, Arbeitspädagoge, Psychotherapie (HeilPrG), Transaktionsanalytiker (CTA) und Lehrender für Multifamilientherapie (BAG-MFT), langjährige Lehrtätigkeit an einer Fachschule für Ergotherapie. Seit 1990 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie in Schleswig. Zusammen mit Ulrike Behme-Matthiessen Entwicklung der Programme »FiSch-Familie in Schule« und »Familienstube«. Gemeinsame Gründung des Instituts für Weiterbildung und Entwicklung Schleswig und Fortbildungen zur Multifamilientherapie/zum Multifamilien-coaching. Kontakt: [www.iwes-multifamilientherapie.de](http://www.iwes-multifamilientherapie.de)

### Ulrich Baus



*Ulrich Baus*, Dipl. Soz. Päd., Krankenpfleger; Weiterbildung im »Open Dialogue«, Familienratkoordinator und Qualitätsmanager im Sozial- und Gesundheitswesen; seit 2015 Leitung eines mobilen, multiprofessionellen psychiatrischen Krisendienstes im Saarland; 2019 Entwicklung des Programms »TwoSystem Treatment«, als Schnittstellenprojekt im Bereich Jugendhilfe und Sozialpsychiatrie mit dem Schwerpunkt Krisenbewältigung und soziale Netzwerkstabilisierung. Kontakt: [u.baus@ivita-ggmbh.de](mailto:u.baus@ivita-ggmbh.de)

### Klaus Henner Spierling



*Klaus Henner Spierling*, Dipl.-Psych., Systemischer Therapeut, Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut, Coach und Supervisor (SG), Multifamilientherapeut (DGsf), Kidstime Training Director Germany, Vorsitzender Kidstime Deutschland e. V.; hauptberuflich tätig im SPZ Rotenburg (Wümme). Kontakt: [www.kidstime-netzwerk.de](http://www.kidstime-netzwerk.de)

Sue Young



*Sue Young*, Beraterin und Trainerin in lösungsorientierter Praxis an Schulen; arbeitete als Lehrerin; spezialisiert auf die Unterstützung von Verhaltensweisen, Anti-Mobbing-Koordinatorin im Norden Englands; ihr Projekt für Grundschulen zur Förderung von Freundschaft erlangte durch die UNESCO landesweite Bekanntheit; Trainings in den USA und Kanada, Peru, Chile, Mexico, Japan und Korea.  
Kontakt: [sue@young.karoo.co.uk](mailto:sue@young.karoo.co.uk)

Ben Furman



*Ben Furman*, Psychiater und Psychotherapeut, ist Mitbegründer des Helsinki Brief Therapy Institute, das er zusammen mit Tapani Ahola leitet. Publikationen u. a.: *Ich schaffs! Spielerisch und praktisch Lösungen mit Kindern finden* (8. Aufl. 2020), *Es ist nie zu spät, erfolgreich zu sein* (zus. mit Tapani Ahola, 3. Aufl. 2021), *Zum Glück ist es nicht weit. Sieben Kompetenzen für eine andere Beziehung zu sich und anderen*.  
Kontakt: [www.benfurman.com](http://www.benfurman.com)

Tal Maimon



*Tal Maimon*, Klinischer Sozialarbeiter (MSW), spezialisiert für Kinder und Jugendliche; berät und begleitet Eltern sowie pädagogische Teams im Umgang mit herausforderndem Verhalten und Gewalt unter Jugendlichen; lehrt insbesondere die Ansätze des Gewaltfreien Widerstands (NVR) und der Neuen Autorität in Schulen.  
Kontakt: [contact@talmaimon.co.il](mailto:contact@talmaimon.co.il)

Lorenn Walker



*Lorenn Walker*, Dr. jur., Rechtsanwältin und praktisch tätig als Master of Public Health; Entwicklung, Forschung und Umsetzung des Planungsprozesses zur Wiedereingliederung von Häftlingen auch in anderen Ländern und Staaten; Professorin am Public Policy Center der University of Hawaii und Direktor der Hawaii Friends of Restorative Justice. Kontakt: [www.lorennwalker.com](http://www.lorennwalker.com)

Anouck De Reu



*Anouck De Reu*, Kriminologiestudentin an der KU Leuven University; während eines Praktikums in Hawaii arbeitete sie mit Lorenn Walker in Projekten der restaurativen Justiz zusammen. Kontakt: [anouck4@hotmail.be](mailto:anouck4@hotmail.be)

Christoph Klein



*Christoph Klein*, Dipl. Päd., Familientherapeut, systemischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrender und Supervisor (DGSF) an der Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung Berlin ([www.gstb.org](http://www.gstb.org)); Mitbegründer des Berliner Zentrums für Präsenz und Kompetenz in Beziehungen (PUK) zur Stärkung der Arbeit mit Mehrfamiliengruppen, und Gemeinschaftsnetzwerken.  
Kontakt: [klein@gstb.org](mailto:klein@gstb.org)